B-1-047: Wir brechen auf – Bundestagswahl 2021

Antragsteller*innen	Grüne Jugend Berlin Ost, Grüne Jugend Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf, Grüne Jugend Berlin Neukölln, Grüne Jugend Berlin Mitte (beschlossen am: 26.10.2020)

Antragstext

In Zeile 47 einfügen:

Kämpfen für das bessere Morgen

Status Quo überwinden? Nur ohne die Union!
Eine Regierung die Antworten auf diesen Diskurs gibt und somit den Status Quo überwindet ist mit der CDU nicht möglich . Ganz im Gegenteil: Die CDU hingegen ist der Inbegriff des zerstörerischen und unsozialen „weiter so“. Sie steht stellvertretend für viele der aktuellen Probleme: Der viel zu späte Kohleausstieg, Chancenungleichheit, Diskriminierung von Frauen und queeren Menschen, Rassismus in Repressionsbehörden und Perspektivlosigkeit für beachtliche Teile der Gesellschaft. Seit Ewigkeiten wird progessive Politik von Konservativen verhindert, verlangsamt und verkorkst. Bündnis 90/Die Grünen werden die sozial-ökologische Transformation nur durchsetzen, wenn es heißt: Keine Koalition mit der Union! Dieses Bekenntnis ist die grüne Partei der Klimagerechtigkeitsbewegung und allen jungen Menschen in diesem Land schuldig.*

Außerdem stehen wir hinter dem Beschluss „Keine Koalition mit der CSU“ vom 47. Bundeskongress der Grünen Jugend. Auch mit der CSU ist keine progressive Regierung möglich. Die Grüne Jugend setzt sich für eine progressive, grün-rot-rote Regierung auf Bundesebene ein und fordert deshalb von Bündnis 90/Die Grünen: Rückgrat beweisen und Position beziehen! Klare Kante gegen Schwarz-Grün!